



# Sammlung Theaterzettel

## Jery und Bätely

**Bronsart, Ingeborg von**

**1882-03-10**

---

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

---

### **Nutzungsbedingungen**

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an [marchivum@mannheim.de](mailto:marchivum@mannheim.de).

Mannheim.

96.

Großherzoglich Badisches

Hof- und Nationaltheater.

Freitag,



86. Vorstellung.

den 10. März 1882.

Abonnement B.

Zum ersten Male wiederholt:

# Jery und Bätely.

4155

Oper in 1 Akt von Goethe. Musik von Ingeborg von Bronsart.

Jery	.....	Herr Gum.
Bätely	.....	Fräul. Prohaska.
Water	.....	Herr Möblinger.
Thomas	.....	Herr Pfank.
Ein Knabe	.....	H. Bärtich.

Ein Knecht. Senner und Sennerinnen.

## Der Schauspieldirector.

Komische Operette in 1 Acte v. L. Schneider. Musik v. W. A. Mozart.

Immanuel Schikaneder, Schauspieldirector	.....	Herr Ditt.
Philipp, dessen Neffe, Concertmeister	.....	Herr Stein.
Wolfgang Amadeus Mozart, Capellmeister	.....	Herr Gum.
Antonie Lange, Sängerin, Schwägerin Mozart's	.....	Fräul. Prohaska.
Mademoiselle Uhlig, Sängerin aus Hamburg	.....	Frau Seubert.
Ein Theaterdiener	.....	Herr Bauer.

Ort der Handlung: Wien. Zeit: 1790.

Anfang halb 7 Uhr. Ende vor 9 Uhr. Kasseneröffnung 6 Uhr.

### Kleine Preise.

Sperrsitze in der Reserveloge des ersten Ranges 1. Reihe	.....	4 Mark — Pfg.
Sperrsitze in der Reserveloge des ersten Ranges 2., 3. und 4. Reihe	.....	3 Mark 50 Pfg.
Sperrsitze in der Reserveloge des ersten Ranges 5. und 6. Reihe	.....	3 Mark — Pfg.
Sperrsitze im Parquet und in der Reserveloge des zweiten Ranges	.....	2 Mark 40 Pfg.
Stehplätze im Parquet	.....	2 Mark 40 Pfg.
Parterre und Reserveloge des zweiten Ranges	.....	1 Mark 40 Pfg.
Logenplätze im dritten Rang	.....	1 Mark 20 Pfg.
Reserveloge des dritten Ranges	.....	1 Mark — Pfg.
Gallerieloge	.....	— Mark 80 Pfg.
Galerie	.....	— Mark 40 Pfg.

Für Auswärtige nehmen Bestellungen an: die Bahnhofsverwaltung in Ludwigshafen durch Vermittlung sämtlicher Stationen der Pfälzer Bahnen. und in Heidelberg: die Herren Löwenthal u. Co. weiff. Hauptstr. No. 96.

### Eisenbahnfahrten.

Abends 10 Uhr 30 Minuten von Ludwigshafen nach	Frankenthal und Worms.
" 11 " 18 " " " " " "	Neustadt, Landau, Weisenburg, Strazburg.
" 11 " 15 " " " " " "	Mannheim " { Heidelberg, Bruchsal, Karlsruhe Stuttgart ic.
" 12 " 1 " " " " " "	
" 10 " — " " " " " "	Ladenburg, Großsachsen, Weinheim, sowie nach Schwetzingen über Friedrichsfeld.

Bei Vorstellungen, welche länger dauern als 9 Uhr 30 Minuten, wird die hiesige Bahnverwaltung letzteren Bus erst eine halbe Stunde nach Beendigung der Theatervorstellung abgehen lassen.

### Nachricht.

Die verehrlichen Sperrsitze-Abonnenten werden ersucht, die laut § 1 der Verträge am 1. dieses Monats fällig gewordene zweite Hälfte des Jahres-Abonnements der Hoftheaterkasse gefälligst entrichten zu wollen.

Mannheim, den 8. März 1882.

Grossherzogl. Hoftheater-Comité.

# Theater-Nachricht.

In Folge des höchstbedauerlichen Ablebens Seiner Großh.  
Hoheit des Herrn

## Markgrafen Maximilian

bleibt das Großh. Hoftheater heute geschlossen.

Mannheim, 8. März 1882.

Grossh. Hoftheater-Comité.